



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

163. Kurfürst Albrecht schreibt dem Könige von Böhmen über dessen
Zumuthungen in Ansehung seiner dem Könige vermählten Tochter, am 3.
Mai 1477.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

beraten ist, des Jars einften oder zweymal zu Hilff komet mit XX oder XXX gulden; vnd das Ir Ir des Jares zwen rock von mechlischen oder laidischen tuch, von was farb sie wil, kauft, einen In dem meyen vnd einen Im Herbst, vnd Ir Ir Junckfrauen claidt, so ir ewer Junckfrawen klaidet, das trifft alles vff das Höchft IIc. gulden. Des haben wir Ir einzteils geschriben, wie Ir hirinne verfloffen findt. Sie hat doch nymants dann vns vnd an vnser stat euch vnd so vns die rechnung all zukomen, konnen wir ewern vleis oder vnfleis spuren: denn ein yeds werck lobt seinen meister. Darumb tut selber das beste als ir fein, ewer weib vnd kinder In kunftigen zeiten genyssen wolt vnd verachtet den schimpff als gar nicht, rennen, stechen vnd frolich sein, nemlich zu der fastnacht, das ist vff das mynft einften einbracht, dort Innen sei mit Zimlicheit, damit man den adel vnd den Houe in wesen behalt in der vbung, die Im zugehort. Datum ut supra.

Nach der Urschrift im Königl. Geh. Staatsarchive.

163. Kurfürst Albrecht schreibt dem Könige von Böhmen über dessen Zumuthungen in Ansehung seiner dem Könige vermählten Tochter, am 3. Mai 1477.

Lieber her bruder, Son vnd Swager, als ewer konigliche wirde vnser Rete gefertigt hat, die haben vns der ding Irs abschids bericht vnd vnder anderm eins, das wir ewer konigliche gemahel besetzen sollen, das zymet vns nicht vnd thun das In kein wege, sie zu setzen oder zu entsetzen, Ewer koniglichen wirde ist vbergeben, sie mit leib vnd gut zu setzen vnd zu entsetzen, dobei lassen wir es bleiben. Wir wollen vns aber sonst mit sambt vnfern kindern bei Ir halten nach gebur, Als vater vnd bruder: vnd melden ewer koniglichen wird nach laut der aynung, Es ist em nottorfft ewer koniglichen wirde zu betrachten, So der friden zwischen ewer vnd der koniglichen wirde zu hungern aufzgeet Georii, wie sich vnser tochter mit den iren, mit welcher gerechtigkeit sie ewer lieb genömen hat, halten soll, damit ewer konigliche wirde vnd sie nicht grossern schaden empfaen vnd dunckt vns nottorfft, das sie die lantschafft besende vnd nach ewer koniglichen gefallen mit Ir handel, Nachdem die zeit kurtz ist. Das verfte e. k. wirde Im besten, wir thun es In trewen, do mögen ewer konigliche wirde mit vnser tochter Innen schaffen nach ewern gefallen, domit nichts verkürtzt werde. Datum Onoltzpach, Am Sambstag vor letare, Anno etc. LXXVII.

Zedel.

Ewer koniglich wirde hat gemelt gen vnfern Reten, wir soltten euch vil schreiben von dem burgundischen handel, vnd nachdem sich die sachen nach laufft der

werlt so mannigfeltiglich verwandeln, wissen wir noch warlich noch zur zeit nichts zu schreiben, dann wir scheinen vns vergebne wort Im land hin vnd wider zu schreiben vnd wissen nichts warlichs, dann das der hertzog erflagen ist vnd den streit verloren hat, als vnser Rete ewer Lieb entdeckt haben vnd das sich die land noch enthalten vff In selbs vnter manicherlei hantirung suchen hin vnd her. Datum vt supra.

Nach dem Originalte des Königl. Hausarchives.

164. Kurfürst Albrecht's Schreiben an den König von Böhmen, worin er die geforderte Kriegsunterstützung ablehnt, am 8. Mai 1477.

Durchleuchtiger konig. Ewer koniglichen wird vnser willig fruntlich dinft zuvor. Lieber her bruder, Son vnd Swager. Als ewr koniglich wird vns bei vnfern heymlichen Reten vnd lieben getrewen den Edeln philipfen, hern zu weinsperg, des heyiligen Romischen Reichs vnd vnserm Erb-Camerer, Wilhelm, her zu Swartzemberg, vnserm Ambtman zu kitzingen, Johann pfötel, keyferlicher recht doctor, vnd hannsen von Talheim, die wir bei ewer koniglichen lieb gehabt haben vnd vff heut, dato dits briefs, wider zu vns komen sind, emboten hat, wir oder marggraff fridrich, vnser Son, sollen mit hertzog mit ewer koniglich wiederziehen zu der koniglichen Maiestat oder ewer koniglichen wird vier oder funffhundert pferd zuzulegen, bisz zu ewer zukunfft In die Cron zu Beheim zu ewerm hauptman Jan von Zynneberg zu Towitzow, der wird sie anemen vnd gebrauchen zu ewer nottorfft. Nymet vns frund vnd vnfruntlich, das ewer konigliche wird furnemen lessen, vns vnglimpf zuzufügen vnnerschuld durch vnmoglich ersuchen, dann wir vermercken dorauz, das man sich vndersteet zwischen vnfern vnwillen zu machen. Zum Ersten sagen vns die gnanten vnser Rete, ewer koniglich wird woll aufziehen vff itzo den nechsten montag, dinstag oder mitwoch vor dem Auffart tag. Also müsten wir oder vnser Son In vier, funff oder sechs tagen bey uch sein an der samlung zu Corin: wern wir ein vogel vnd konten fligen, mit einem here mocht es sich vergeen. Deszhalb ist vns vff das stuck nit not zu antworten. Ir versteet die vnmöglichkeit. Zum andern der vier oder funffhundert pferd halb uch zuzulegen, Ist ewer koniglich wird vns als vil verbunden In der aynung, als wir euch, vnd wissen das In vnfern landen, die wir von den gnaden gots Innen haben, 1^m pferd nit gnug sein, den teglichen krieg zu bestelen. Wir gesweigen der hertzüg, wo der krieg angeet. Als wir von vnfern Reten bericht sein; So es nit gefridt oder gericht wird, das der krieg mit dem konig von vngern zu pfingsten angee, das ist von nu Sonntag vber XIII tag, des wir vns vor vff Georii nechst uergangen verfehen haben vnd vnser Son In der Marck nit anders